

Galle und Umgegend.

Salle, 26. Febr.

Zugometer-Droschken.

Zugometer-Droschken, d. h. Droschken mit Zugometer-Arbeitszähler, welche in den meisten größeren Städten Deutschlands schon seit Jahren im Betrieb sind, werden bestmännlich mit dem 1. März auch in Halle in den Dienst gestellt werden.

Das Zugometer befindet sich auf dem Vorderbord, mit seiner Anzeigetafelde dem Fahrgaste zugewandt. Das Zugometer erhält seinen Antrieb von dem des Fahrens vom Rade durch eine an der Achse angebrachte Seile, während die Waage des Fahrens von einem Ullmerer'schen Druckschaltwerk mit dem Preis für die Fahrt nach der Wegstrecke, für das Waren nach der Zeitdauer und vereinigt dabei in sich automatisch Zeit- und Wegmessung darstellt.

Was ist die Vertheilung des Zugometers? Das Zugometer befindet sich auf dem Vorderbord, mit seiner Anzeigetafelde dem Fahrgaste zugewandt.

Der Fahrgast hat nur zu kontrollieren, ob die vor seinen Augen befindliche Zage die zu zahlende ist und den angezeigten Preis abzulesen. Hiemit hat der Fahrgast mehr zu thun als der Apparat anzeigt. Die Kontrollirung betrifft den Gang des Anzeigerzeigers darat, das dasselbe um so schneller vorläuft, mithin um so höher ansteigt, je höher die eingetragene Zage lautet.

Die Summe der gesammten Tageseinnahmen des Aufsehers; die Summe der gesammten Aufschlagbeträgen; die Anzahl der geleisteten Fahrten; die Kilometer-Verträge, welche Pferd und Wagen mit und ohne Fahrgast seit der Ausfahrt zurückgelegt haben.

Die Finanzkommission beschloss sich in ihrer gestrigen Sitzung, wie schon am Tage vorher, wieder mit dem Projekt des Günter'schen Brückenbaues.

Die Finanzkommission beschloss sich in ihrer gestrigen Sitzung, wie schon am Tage vorher, wieder mit dem Projekt des Günter'schen Brückenbaues. Die Kommission begann die Beratung über das Projekt mit der Erörterung der Frage, aus welchen Mitteln denn die erheblichen Kosten für die Brücke aufgebracht werden könnten, wenn sie genehmigt würde.

Die Finanzkommission beschloss sich in ihrer gestrigen Sitzung, wie schon am Tage vorher, wieder mit dem Projekt des Günter'schen Brückenbaues. Die Kommission begann die Beratung über das Projekt mit der Erörterung der Frage, aus welchen Mitteln denn die erheblichen Kosten für die Brücke aufgebracht werden könnten, wenn sie genehmigt würde.

Die Finanzkommission beschloss sich in ihrer gestrigen Sitzung, wie schon am Tage vorher, wieder mit dem Projekt des Günter'schen Brückenbaues. Die Kommission begann die Beratung über das Projekt mit der Erörterung der Frage, aus welchen Mitteln denn die erheblichen Kosten für die Brücke aufgebracht werden könnten, wenn sie genehmigt würde.

Die Finanzkommission beschloss sich in ihrer gestrigen Sitzung, wie schon am Tage vorher, wieder mit dem Projekt des Günter'schen Brückenbaues. Die Kommission begann die Beratung über das Projekt mit der Erörterung der Frage, aus welchen Mitteln denn die erheblichen Kosten für die Brücke aufgebracht werden könnten, wenn sie genehmigt würde.

Die Finanzkommission beschloss sich in ihrer gestrigen Sitzung, wie schon am Tage vorher, wieder mit dem Projekt des Günter'schen Brückenbaues. Die Kommission begann die Beratung über das Projekt mit der Erörterung der Frage, aus welchen Mitteln denn die erheblichen Kosten für die Brücke aufgebracht werden könnten, wenn sie genehmigt würde.

des bevorstehenden Jubiläums bitten. Gerade diese Gemeinde hat Anstoß, das Jubiläum mitzufeiern, denn in ihr wurde von August Hermann Brande im jetzigen Gutsrathischen Pfarrhause die Armenkassule - spätere Freischule - errichtet.

Enquete über die Beschreibungen des halleschen Kleinhandels. Den hiesigen Kolonialwaarenhändlern ist gefahren von der halleschen Handelskammer, damit vom 20. d. M., folgend in den nächsten Tagen, in der hiesigen Kammer und immer dringender laut ergehende Forderungen über den Kleinhandel des Kleinhandels eine eingehende Prüfung und die beachtlichste Unterstützung zu Theil werden zu lassen, haben wir beauftragt, eine umfangreiche Untersuchung über die Lage dieses so wichtigen Zweiges landwirthschaftlicher Tätigkeit zu veranstalten und das Ergebnis in dem in Vorbereitung befindlichen Jahresberichte für 1897 zu veröffentlichen.

Die Bestimmungen der Gefährdungsordnung von 1894. Diese Bestimmungen der Gefährdungsordnung von 1894 hatte sich gefahren der Staatsanwalt des Kommerzienraths anlässlich eines Falles, der noch ein gewisses latentes Interesse hat, zu beschreiben. Ein hiesiges Dienstmädchen mit Namen Bennisch war beschuldigt worden, am 18. Juni 1897 ihren Dienstherrn um Grund verlassen zu haben. Sie wurde daher angefaßt, indessen sowohl von Schöffengericht wie auch von der Strafkammer in Halle als nicht freigesprochen. Die Angeklagte, über Beilegung der dem Rechte ihres Dienstherrn in Stellung gewenen vier Rechte ihrer beiderseitigen Herrschaft weiter ein Verdicturium verurteilt, jedoch schon am 15. Juni v. J. verließ sie ihren Dienstherrn.

Stadttheater. Sonntag nachmittags 8 1/2 Uhr wird als Frenkenvorstellung bei kleinen Preisen die Operette „Der Vertilgungsbau“ gegeben. Abends 7 1/2 Uhr wird die neueste Komödie von Deumval und Mordwund „In weissen Kleidern“ zum ersten Male wiederholt. Der zweite Abend der Woche ist Montag „Don Juan von Conquiana“ und „Wingetiger“ Dienstag: „Im weissen Hosi“ Mittwoch (Anfang 7 Uhr): „Die Weiteringer.“ Donnerstag: „In Verbindung“ und „Wingetiger“ Freitag (Anfang 7 1/2 Uhr): „Walfahrt“. Die Sonntagsvorstellung findet außer Frenkenvorstellung statt.

Walballtheater. Am Sonntagabend 7 1/2 Uhr gelangt die Oper „Der Tempel der Sittungen“ zur Aufführung; die Oper „Der Tempel der Sittungen“ der Aufführung des Stadttheater, das Direktorium stellt die Stadttheaterkasselle. Besondere sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung um 7 1/2 Uhr beginnt.

Walballtheater. Am Sonntagabend 7 1/2 Uhr gelangt die Oper „Der Tempel der Sittungen“ zur Aufführung; die Oper „Der Tempel der Sittungen“ der Aufführung des Stadttheater, das Direktorium stellt die Stadttheaterkasselle. Besondere sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung um 7 1/2 Uhr beginnt.

Walballtheater. Am Sonntagabend 7 1/2 Uhr gelangt die Oper „Der Tempel der Sittungen“ zur Aufführung; die Oper „Der Tempel der Sittungen“ der Aufführung des Stadttheater, das Direktorium stellt die Stadttheaterkasselle. Besondere sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung um 7 1/2 Uhr beginnt.

Walballtheater. Am Sonntagabend 7 1/2 Uhr gelangt die Oper „Der Tempel der Sittungen“ zur Aufführung; die Oper „Der Tempel der Sittungen“ der Aufführung des Stadttheater, das Direktorium stellt die Stadttheaterkasselle. Besondere sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung um 7 1/2 Uhr beginnt.

Walballtheater. Am Sonntagabend 7 1/2 Uhr gelangt die Oper „Der Tempel der Sittungen“ zur Aufführung; die Oper „Der Tempel der Sittungen“ der Aufführung des Stadttheater, das Direktorium stellt die Stadttheaterkasselle. Besondere sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung um 7 1/2 Uhr beginnt.

Walballtheater. Am Sonntagabend 7 1/2 Uhr gelangt die Oper „Der Tempel der Sittungen“ zur Aufführung; die Oper „Der Tempel der Sittungen“ der Aufführung des Stadttheater, das Direktorium stellt die Stadttheaterkasselle. Besondere sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorstellung um 7 1/2 Uhr beginnt.

Bereins-Chronik.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

Der Wohnungsmietherverein Halle a. S. hielt am Donnerstagabend im „Palast“ eine Vorstandssitzung, zu der auch die Vertrauensmänner der Einzelgewerke erschienen waren. Es wurden für die nächste Hauptversammlung, die am 2. März, im „Palast“ stattfinden soll, noch vorbereitende Beschlüsse für den Antrag zu machen den Preis für die Wohnung, eine Vertheilung auf die zukünftige Besoldung wegen Schaffung von Hauslokalen, und schließlich Bericht über die eingehende Stellungnahme zu der letzten Sitzung des Hauses und Gemeindefreier Vereins.

stellung des Kanals in der Schlufe zwischen den Grundfläden ...

Städtisches Museum.

Der in neuerer Zeit das Städtische Museum besichtigt hat, dem wird bei den meisten der ausgefallenen neuen Bilder bei einzelnen Künstlern ein Streben nach Eigenart aufgefallen sein, ganz unabhängig von der Richtung, welcher der einzelne zugehört ist.

Ein weiteres Bild, das durch Fortanerkennung sowohl als durch sorgfältige Ausführung jeden Betrachter erfreuen wird, ist die Gaid von W. J. Schick in der Rolle von der Achterkammer.

Zwei Bilder von drei neuen Bildern von W. J. Schick in Paris, das mit bereits in der Ausstellung des Jahres 1899, das zweite ist, dabei aber doch das Ziel, welches er sich vorgesetzt hat, unerrätlich im Auge behält und auch nach Maßgabe seiner Mittel erreicht.

Nachlese Stadtheater.

Das neue Stück von Adelburg und Koppel-Greif ...

son der Compensations durch seine Kalotte nicht wieder auszuweichen ...

Göhringert.

„Emil Göhringert“ ... das klingt doch erheblich trübseliger als: „Emil Göhringert“ ...

Der mirwärtige Malermeister Herr Fritz Wachsack wird wohl als trefflicher Künstler gerühmt. Gelesen war er aber ebenfalls recht leicht disponirt und gelatet sich hinsichtlich aller Art, ganz abgesehen davon, daß er es nicht für nötig hielt, das angebotene Programm abzulassen.

Landwirtschaftlicher Bauernverein des Saalkreises.

Der Landwirtschaftliche Bauernverein des Saalkreises hielt seine dritte ordentliche Versammlung ...

Der Vorsitzende berichtete sodann über die Ackerbauverhältnisse im Saalkreise ...

Der Anblick des „Georgie-Schachtels“ bei Wankleben.

(Bericht der „Saale-Zeitung“.)

Verstärkter Sonnenchein bestreute heute den reich besagten Schachtel ...

erhaltenen gewerkschaftlich-menschenlichen Beamten feste Leiber ...

Bermischtes.

Heinrichs Nachfolger. Die Ernennung eines neuen Sachverständigen ...

Verbrechen und Unfälle. In der sibirischen Gegend ...

Personalnachrichten.

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Der Dr. Grün, der 1893/94 seine Expedition bis nach Gandu ...

Seidenhaus Freund & Tiele, Leipzig, Markt 13. Preiswerte schwarze, weiße und bunte Seidenstoffe.



